

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017

Roland Fuhrmann gehört zu den erfolgreichsten Kunst-am-Bau-Künstlern der letzten Jahre. Anlässlich des Neubaus für das Bundesministerium des Innern am Nordufer der Spree nahe dem Bundeskanzleramt in Berlin hat Fuhrmann ein Werk geschaffen, das von seinem Standort – dem Park neben der repräsentativen Protokollvorfahrt auf der stadtabgewandten Südseite des Ministeriums – mit der Architektur und den Außenanlagen in einen nachhaltigen Dialog tritt und auch auf die Nutzung des Gebäudes Bezug nimmt.

Die Installation „Zusammenhalt“ besteht aus dreißig locker gruppierten vierkantigen Stelen, die zwischen drei und vier Meter hoch sind und unregelmäßig breite Farbstreifen übereinanderschichten. Mit wogendem Höhenprofil, ständig sich verschiebenden Blickachsen und sich änderndem Zusammenspiel der Farben setzt das Stelenfeld zwischen der Strenge der Architektur und den baumbestandenen Grünflächen einen markanten Akzent.

Im Zusammenhang mit den Aufgabenbereichen des BMI erinnert diese Kunst unwillkürlich auch an dreidimensionale Säulendiagramme und Strichcodes. Ein zentraler Aspekt aber ist ein Bild, das sich in der perspektivischen Verzerrung der Stelen versteckt. Fuhrmann hat für dieses optische Phänomen der Anamorphose Schnappschussfotos von Menschen auf der Straße in vertikale Streifen geschnitten und per Digitaldruck auf eine der Schmalseiten der Stelen übertragen. Für den Betrachter stellt sich der Bildzusammenhang aus etwa zehn Metern Entfernung an dem Punkt wieder her, an dem die Perspektivlinien zusammenfließen; zu sehen sind dann Kinder, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Die Randpixel des jeweiligen Fotomotivs dagegen umlaufen die anderen Seiten der Stelen als Farbstriche, die den Eindruck der Strichcodes hervorrufen.

Fuhrmanns „Zusammenhalt“ wird so zum Gleichnis, das eine symbolstarke künstlerische Formensprache mit dem Appell an das Ministerium verbindet, über der Vielfalt der Aufgaben und Zuständigkeiten nicht das Wesentliche aus den Augen zu verlieren – speziell nicht den Menschen und den im Titel des Werkes angesprochenen gesellschaftlichen Zusammenhalt. MS

Weiterführende Literatur

70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland, Ausstellungskatalog, hrsg. v. Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat und dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin 2020.

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Freiplastik / Skulptur

30 Stelen, Edelstahl, beschichtet mit pigmentbedruckten Folien, Beton-Fundament

Höhe 280 bis 440 cm, Querschnitte 11-21 x 25 cm; Länge 12 m, Breite 5 m

140.000 €

offener Wettbewerb mit 77 77 Teilnehmern

Bundesministerium des Innern und für Heimat

Außenanlage

öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Bundesministerium des Innern und für Heimat

Alt-Moabit 140

10557 Berlin

Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/zusammenhalt>



Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



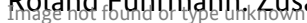
Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU


Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950


Weitere Abbildungen

 Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BMI / Torsten Hansen (2017)


Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BMI / Torsten Hansen (2017)

 Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)


Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

 Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

 Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

 Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)

Roland Fuhrmann: Zusammenhalt, 2017 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Roland Fuhrmann (2017)